

Maßnahmen im besetzten Stall nach Salmonellen positive Proben:

Entfernung von veränderter **Einstreu** (Plattenbildung, feuchte Stellen) und dick Nachstreuen oder Ersatz der gesamten Einstreu durch frisches Material; ev. Verwendung von speziellem, besonders saugfähigem Einstreumaterial – Verhinderung der Vermehrung von Salmonellen in der Umgebung der Tiere (Staub) bzw. der Wiederaufnahme durch die Tiere.

Einsatz von **Säurepräparaten** über das Futter – Reduktion/Verhinderung der Vermehrung von pathogenen Keimen im Darm der Tiere.

Anschließend Einsatz von die **physiologische Darmflora** stabilisierenden Stoffen – Minimierung der Anhaftung und Vermehrung pathogener Keime durch Verdrängung durch Keime der physiologischen Darmflora.

Trinkwasserdesinfektion mit dafür zugelassenen Präparaten

Gründliche **Schädlingsbekämpfung**, um Vordringen und Ausbreitung der Salmonellen zu verhindern.

Diese beinhaltet eine effektive dokumentierte Bekämpfung von Schädlingen (Mäuse, Ratten etc.) und Insekten (Käfer, Fliegen, Mücken) sowie Milben.

Tote Tiere umgehend (sofort) entfernen, **Kontrollfrequenz** im betroffenen Stall erhöhen.

Betriebshygiene und Sicherheit:

Sämtliche Arbeiten in dem auf Salmonellen positiv getesteten Stall-/Herdenbereich am Ende der täglichen Routine durchführen. Gründliche Händedesinfektion oder Handschuhe nach Verlassen der betroffenen Stallung, tägliche Schuh- und Gerätedesinfektion, striktes Besucherverbot, ausnahmsloser Schuh-, Kleider- und Kopfbedeckungswechsel für Arbeiten im betroffenen Stall.